

Niederschrift

über die 8. Sitzung der Gemeindevertretung am 05. Oktober 2009 im Bürgerhuus in Wobbenbüll.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Reinhold Schaer
2. Gemeindevertreter Helmut Hinrichs
3. Gemeindevertreter Stefan Nissen
4. Gemeindevertreter Jürg Petersen
5. Gemeindevertreterin Kerstin Sievertsen
6. Gemeindevertreterin Marlies Stümke
7. Gemeindevertreterin Sünje Warnck
8. Gemeindevertreter Michael Wieck
9. Gemeindevertreterin Veronika Wüst

Außerdem sind anwesend:

Udo Rahn, Husumer Nachrichten

Inke Cosmos, Schriftführerin

sowie 7 Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 15.06.2009
3. Berichte des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Gewährung von Zuschüssen für Jugendfahrten
7. Bordsteinabsenkungen in Einmündungsbereichen des Borgerweges
8. Änderung der Ortsgestaltungssatzung

Nicht öffentlich

9. Baurechtliche Angelegenheiten
10. Antrag auf Kostenübernahme für Kindergartenbesuch in Husum

Bürgermeister Schaer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, sowie die Tagesordnungspunkte 9 und 10 unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhandeln.

1. Einwohnerfragestunde

- a) Jan Maart verteilt im Auftrag der Feuerwehr Hattstedt-Wobbenbüll Anmeldeformulare für eine aktive oder passive Mitgliedschaft.
- b) Lothar Martinsen teilt mit, dass der Kreis Nordfriesland der Bürgerinitiative gegen CO₂ – Einlagerung beigetreten ist und fragt an, ob die Gemeinde Wobbenbüll ebenfalls eintreten wird. Reinhold Schaer teilt mit, dass von Seiten des Amtes eine Resolution geplant sei und er eine evtl. Mitgliedschaft abklärt.
- c) Auf Anfrage von Lothar Martinsen wird mitgeteilt, dass für das Bürgerhuus und die Straßenbeleuchtung ein neuer Stromanbieter vereinbart wurde. Für die Konzessionsverträge wurden zusammen mit den Ämtern Viöl und Eiderstedt sowie der Stadt Husum zur Beratung die Firma GEKOM beauftragt. Nach Eingang der Bewerbungen

von der E.ON, den Stadtwerken Schleswig und den Stadtwerken Flensburg wird von der GEKOM der Vertragsabschluss mit den Stadtwerken Schleswig favorisiert.

- d) Lothar Martinsen fragt an, wann mit den Arbeiten der Dammerhöhung zu rechnen ist. Reinhold Schaer teilt mit, dass ihm kein neuer Sachstand vorliegt.
- e) Lothar Martinsen teilt mit, dass in den Ortschaften an der Ostsee der Ortseingang durch Aufstellen von schrägen Hölzern am Straßenrand besser zu erkennen ist und fragt an, ob dies nicht auch für Wobbenbüll möglich wäre. Reinhold Schaer wird sich erkundigen.
- f) Marlies Stümke teilt im Auftrag für eine Einwohnerin mit, dass der Stieg vom Norderweg zum Harro-Harring-Weg super freigelegt wurde, jedoch die Brennnesseln noch sehr hoch sind. Sie fragt an, ob ein regelmäßigeres Mähen möglich ist. Die Anregung wird von der Gemeinde positiv angesehen und entsprechend durchgeführt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 27.04.2009

Nach kurzer Beratung wird die Niederschrift einstimmig festgestellt.

3. Berichte des Bürgermeisters

Reinhold Schaer berichtet über folgendes:

- Bei der am 27.09.2009 stattgefundenen Bundestags- und Landtagswahl lag die Wahlbeteiligung bei der Landtagswahl bei 83 %. Er richtet einen Dank an alle Helfer.
- Ende September 2009 wurde von Reiner Hetzel und Peter Fischmann die Straßenbeleuchtung repariert. Auch hier richtet Reinhold Schaer einen Dank an die beiden.
- Für die Baumaßnahmen am Borgerweg und Schachtweg wurde mit einer Bausumme von 151.000 € gerechnet. Im Jahre 2008 wurde bereits eine Abschlagszahlung von 100.000 € geleistet. Eine Schlussrechnung liegt der Gemeinde noch nicht vor, jedoch sind restliche Arbeiten, wie z. B. beim Wall von Jürg Petersen noch nicht durchgeführt. Des weiteren wurde festgestellt, dass ein weiterer Schachtdeckel bei Sven Paulsen übergeteert worden ist. Im Schachtweg wurde durch eine erneute Probebohrung festgestellt, dass die Teerdecke in Ordnung ist. Es ist davon auszugehen, dass die veranschlagten Kosten ausreichen.
- In der letzten Sitzung des Schulverbandes Hattstedt wurde mitgeteilt, dass der Krippenumbau fast abgeschlossen sei und sehr schön geworden ist. Die Kosten belaufen sich für den Schulverband auf 30.000 €. Im Januar 2010 wird die Krippe mit 10 Plätzen ausgelastet sein. Ebenso wurde mitgeteilt, dass die Fassadensanierung im Ostteil der Schule noch nicht abgeschlossen ist. Es wird durch die Sanierung eine Energiekosteneinsparung von 10.000 € pro Jahr für die gesamte Schule erwartet.
- Zum Thema Breitband wird mitgeteilt, dass Ende Oktober 2009 die nächste Sitzung stattfindet. Lehrrohre können nur bezuschusst werden, wenn eine entsprechende Baumaßnahme vorliegt.
- Am 29.09.2009 wurde von den Hattstedter Landfrauen ein Erntedankabend in Horstedt durchgeführt. Wie in jedem Jahr bekommt eine Gemeinde des ehemaligen Amtes Hattstedt eine Spende. In diesem Jahr hat die Gemeinde Wobbenbüll 860 Blumenzwiebeln für verschiedene Straßen und Wege. Er bittet den Umweltausschuss sich mit den Landfrauen zwecks Terminabsprache in Verbindung zu setzen und dankt den Landfrauen für deren Spende.
- Das Bürgerbüro in Hattstedt ist seit ein paar Tagen wegen Sanierungsmaßnahmen geschlossen. Die Gemeinde Hattstedt hat an das Amt Nordsee-Treene bereits einen Antrag auf Bezuschussung der Baukosten gerichtet.
- Für die Wartung der Kleinkläranlagen sollen die Einwohner/innen von Wobbenbüll über die weitere Vorgehensweise und die verschiedenen Arten der Anlagen informiert werden. Es erfolgt noch ein Hinweis im Amtsblatt.
- Folgende Termine stehen an:
 - 06.11.2009 Laternelaufen
 - 16.12.2009 Lebendiger Adventskalender

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden

a) Finanzausschuss (Jürg Petersen)

Die Gemeinde Wobbenbüll erhält 15.416 € weniger Einkommensteueranteile.

b) Bau- und Planungsausschuss (Michael Wieck)

Er verweist auf die Tagesordnungspunkte 8 und 9.

c) Wege- und Kanalausschuss (Kerstin Sievertsen)

Volkmar Winkel wurde zum bürgerlichen Mitglied gewählt.

Mit der Firma Holtz wurde die weitere Vorgehensweise für die Kanalarbeiten besprochen. Es wird auf das letzte Ausschussprotokoll verwiesen. Ab Anfang Oktober 2009 werden alle öffentlichen Schächte aufgenommen. Die Hausanschlüsse werden in der nächsten Woche folgen.

Jan Maart und Kai Warnck haben die Absperrung vor dem Spielplatz erneuert.

d) Umwelt- und Begrünungsausschuss (Sünje Warnck)

Es wird auf das Protokoll der letzten Sitzung vom 07.07.2009 verwiesen.

In 2009 wird nicht so eine große Pflanzaktion wie 2008 durchgeführt. Peter Fischmann merkt dazu an, keine Bäume dicht unter der Straßenbeleuchtung zu pflanzen. Auf dem Spielplatz soll Sommerflieder gepflanzt werden.

Im Herbst diesen Jahres soll noch ein Staudenmarkt stattfinden.

Es wird angefragt, ob es für den Spielplatz eine Vorrichtung für die Pforte gibt, so dass sich diese allein schließt. Sünje Warnck informiert sich.

e) Kindergartenausschuss (Kerstin Sievertsen)

Die verschiedenen Kindereinrichtungen sind wie folgt belegt:

- An de Kark 31 Kinder
- Arche Noah 42 Kinder
- Brückengruppe 21 Kinder
- Hokus-Pokus 16 Kinder

Die Krippe (Flohkiste) ist mit 6 Kindern belegt, wird aber ab dem 01.01.2010 die gesamten 10 Plätze vergeben haben. Die Gebühren belaufen sich auf 200 € pro Monat.

In den Sommerferien werden alle 3 Kindergärten für 1 Woche schließen.

Zu den Baumaßnahmen beim Kindergarten An de Kark wird mitgeteilt, dass der Umbau durchgeführt wird. Beim letzten Treffen wurde über den neuen Vertrag beraten. Ein entsprechender Entwurf wird von Stefan Nissen an die Fraktionen weitergeleitet.

f) Arbeitskreis Spielplatz (Sünje Warnck)

Die Sandkiste wurde zwischenzeitlich erneuert. Als nächstes stehen die Erneuerung der Pfähle sowie die Schaukel an. Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass zwar noch 800 € zur Verfügung stehen, aber diese lieber auf nächstes Jahr übertragen werden sollten. Für die Erneuerung der Schaukel erkundigt sich Sünje Warnck nach der vom TÜV aufgestellten Mängelliste.

Marlies Stümke spendet für den neuen Sandkasten entsprechendes Spielzeug.

Kerstin Sievertsen teilt mit, dass mehrmals Glasscherben in der Sandkiste aufgetaucht sind.

g) Arbeitskreis Kultur (Marlies Stümke)

Das Dorffest 2009 hat gut geklappt und wurde gut besucht. Es wird angefragt, ob die Helfer des Dorffestes ein Präsent als Dankeschön erhalten sollen. Die Anregung wird an den Ausschuss verwiesen.

Pause von 21.05 Uhr bis 21.15 Uhr.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Jürg Petersen regt an, vor dem Spielplatz ein Hinweisschild aufzustellen.
- Helmut Hinrichs regt an, die Hauseigentümer mit der Bitte um das Zurückschneiden der Büsche anzuschreiben. Reinhold Schaer teilt dazu mit, dass er dieses zusammen mit der Feuerwehr und dem Winterdienst geplant hat.
- Sünje Warnck regt an, für das Amtsblatt eventuell Berichte von versch. Veranstaltungen und Vereinen zu verfassen. Reinhold Schaer teilt mit, dass von jedem Textvorschläge jederzeit abgegeben werden können.

6. Gewährung von Zuschüssen für Jugendfahrten

Reinhold Schaer teilt mit, dass Vereine an die Gemeinden Anträge auf Bezuschussung von Jugendfahrten stellen. Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Leistung der Gemeinde und gilt für 6 bis 26 Jährige. Vom ehemaligen Amt Hattstedt wurden 1,25 € pro Tag und pro Kind gezahlt. Da diese Zahlung vom neuen Amt Nordsee-Treene nicht weiter übernommen wird, liegt die Entscheidung bei der Gemeinde. Von Seiten der Verwaltung wird zur Verwaltungsvereinfachung 1,50 € pro Tag und pro Kind vorgeschlagen.

Nach kurzer intensiver Beratung wird einstimmig beschlossen über jeden Antrag individuell zu beraten.

7. Bordsteinabsenkungen in Einmündungsbereichen des Borgerweges

Nach kurzer Beratung wird einstimmig beschlossen, den Vorschlag des Kreises Nordfriesland für die Baumaßnahme an den Bordsteinabsenkungen abzulehnen.

8. Änderung der Ortsgestaltungssatzung

Michael Wieck teilt mit, dass der Bau- und Planungsausschuss sich mit der 3. Änderung der Ortsgestaltungssatzung (OGS) beschäftigt hat und eine abgespeckte Form erarbeitet wurde.

Nach intensiver Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, in den Fraktionen weiter über die OGS zu beraten.

Nicht öffentlich

9. Baurechtliche Angelegenheiten

10. Antrag auf Kostenübernahme für Kindergartenbesuch in Husum

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt. Er schließt die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden für die Mitarbeit.

Bürgermeister

Schriftführerin